

**Einladung
zu einer Vorlesung über
Pensionsversicherungsmathematik**

im Sommersemester 2007
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Sven Jörgen
Geschäftsführer der PlanPension Vorsorgeberatungsgesellschaft, Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
23. und 24. März 2007
20. und 21. April 2007
15. und 16. Juni 2007
- Inhalt: Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Pensionsversicherungsmathematik, die nach den Richtlinien sowohl der Aktuarvereinigung Österreichs als auch der Deutschen Aktuarvereinigung Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 24 öVAG. Die Teilnahme steht allen Personen offen, die sich mit den zentralen Fragestellungen und Methoden der Pensionsversicherungsmathematik vertraut machen wollen. Grundkenntnisse der Lebensversicherungsmathematik sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der Rückseite.
- Kostenbeitrag: € 696. Der Kostenbeitrag beinhaltet die 3 Nächtigungen von Freitag auf Samstag in einem ****-Hotel einschließlich Frühstücksbuffet.
Für Teilnehmer, die keine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, beträgt der Kostenbeitrag €444.
- Auskünfte: Falls Sie Fragen haben, schicken Sie bitte Ihre Telefonnummer per Fax an +43-662-8044-155 oder per E-Mail an sarah.lederer@sbg.ac.at. Sie werden so bald wie möglich zurückgerufen.

Bitte wenden.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder faxen Sie es an +43-662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 2. März 2007 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)

IBAN: AT 792 040 400 000 012 021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Hörsaal 414 der Naturwissenschaftlichen Fakultät
A-5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

1. Grundlagen der Personenversicherung

- Ausscheideordnungen mit mehreren Ausscheideursachen
- Deckungskapital

2. Arten von Pensionsplänen

3. Versicherungsmathematische Bewertungsverfahren

- Unit Credit (Verfahren laufender Einmalprämien)
- Projected Unit Credit
- Teilwertverfahren
- Gegenwartswertverfahren (Ansammlungsmethode)
- Frozen Initial Liability
- Kollektive Verfahren

4. Analyse von Gewinnen und Verlusten

- Gesamtbetrachtung
- Kapitalerträge
- Gehälter
- Sterblichkeit
- Früh-, Spätpensionierungen
- Vorzeitige Austritte

5. Änderungen

- Bewertungsmethode
- Pensionszusage
- Pensionsantrittsalter
- Rechnungszins
- Gehalt
- Ausscheideursachen

Bei Bedarf (Anwesenheit nicht deutschsprachiger Teilnehmerinnen oder Teilnehmer) wird die Vorlesung in englischer Sprache gehalten.